

## BESCHLUSS

des Kreistages

vom Mittwoch, 27.03.2019 um 15:00 Uhr

### Punkt 21 der Tagesordnung

23-2019

Resolution zur "Seebrücke"

- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SSW, DIE LINKE, FDP und des Kreistagsabgeordneten Klaus-Dieter Wagner (FREIE WÄHLER Schleswig Holstein) -

**Kreistagsabgeordneter Ralf Wrobel** erläutert den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SSW, DIE LINKE, FDP und des Kreistagsabgeordneten Klaus-Dieter Wagner zur „Seebrücke“. Er weist darauf hin, dass der folgende Satz des Antrages nachträglich angepasst wurde:

*„Die Kreisverwaltung wird aufgefordert, sich in Abstimmung mit dem Städtebund SL-FL und Gemeindetag SL-FL und ggf. in Abstimmung mit anderen Städten und Kreisen in Schleswig-Holstein an den Bundesinnenminister zu wenden und die Bereitschaft zur Aufnahme zu signalisieren und das Verfahren zu klären.“*

**Kreistagsabgeordneter Frank Hansen** beantragt, die vorliegende Resolution um folgenden Abschlusssatz zu ergänzen:

*„Um diesen Appell auch taten folgen zu lassen, erklären die 30 hinter dieser Resolution stehenden Kreistagsabgeordneten mindestens 15 Flüchtlinge persönlich bei sich zuhause unterzubringen.“*

Es folgt eine ausführliche Diskussion. **Kreispräsident Ulrich Brüggemeier** erteilt den **Kreistagsabgeordneten Dr. Christina Kieback, Simone Ullmann, Arne Winkler, Carsten-Peter Brodersen, Manfred Küter, Thomas Detlefsen, Thorsten Siebert, Uwe Koch, Lars Johnsen, Peter Wittenhorst, Thomas Jepsen** und **Frank Hansen** das Wort.

**Kreistagsabgeordneter Lars Johnsen** beantragt, die beiden Anträge zur „Seebrücke“ in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Beschlussfassung zum Antrag auf Verweisung:

### Mehrheitlicher Beschluss bei 3 Ja-Stimmen:

**Der Antrag auf Verweisung der beiden Anträge in den Haupt- und Finanzausschuss ist abgelehnt.**

Beschlussfassung zum Änderungsantrag des Kreistagsabgeordneten Frank Hansen:

### Mehrheitlicher Beschluss bei einer Ja-Stimme und einer Enthaltung:

**Der Änderungsantrag des Kreistagsabgeordneten Frank Hansen ist abgelehnt.**

Beschlussfassung zum gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SSW, DIE LINKE, FDP und des Kreistagsabgeordneten Klaus-Dieter Wagner:

**Mehrheitlicher Beschluss bei 28 Ja-Stimmen, 21 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen:**

**Der Kreistag beschließt folgende Resolution zur „Seebrücke“:**

**Der Kreis Schleswig-Flensburg unterstützt die Aktion „Seebrücke – schafft sichere Häfen“. Der Kreis unterstützt auch weiterhin die Kreisangehörigen Gemeinden, Menschen bei sich aufzunehmen, die bei ihrer Flucht über das Mittelmeer in Seenot geraten sind und um Leib und Leben fürchten müssen.**

**Er gewährt Ihnen den Zugang zum Asylverfahren hier vor Ort.**

**Gemeinsam mit den vielen anderen Gemeinden, Städten und Kreisen, die die Seebrücke bereits unterstützen, wird damit ein deutliches Zeichen der Solidarität mit den in Not befindlichen Menschen gegeben und ein konkretes Hilfsangebot formuliert.**

**Die Kreisverwaltung wird aufgefordert, sich in Abstimmung mit dem Städtebund SL-FL und Gemeindetag SL-FL und ggf. in Abstimmung mit anderen Städten und Kreisen in Schleswig-Holstein an den Bundesinnenminister zu wenden und die Bereitschaft zur Aufnahme zu signalisieren und das Verfahren zu klären. Gespräche mit dem Land sind durch Kommunen in Schleswig-Holstein bereits geführt worden. Die Erkenntnisse hieraus können im weiteren Verfahren berücksichtigt werden.**

**Der Kreistag des Kreises Schleswig-Flensburg appelliert gleichzeitig an die Bundesregierung, Fluchtursachen vehement zu bekämpfen und den Menschen, die auf dem Mittelmeer in Not geraten sind, Hilfe zu leisten.**